

Vorlage, DS-Nr. 2021/0253

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	23.02.2021			

Betreff: Verbesserung des digitalen Auftritts des Bilderbuchmuseums
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05. Februar 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum neuen städtischen Internetauftritt und den Sachstand Breitbandanschluss Areal Burg Wissem zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Die Realisierung einer zeitgemäßen Gestaltung und Funktionalität der zur Stadt gehörenden Internetauftritte ist bereits in Gang gesetzt: Für die Stadt inklusive der Kultureinrichtungen wurde ein neues Content-Management-System beauftragt. Mit der Freischaltung der neuen Internetpräsenzen auf dessen Basis kann nach derzeitigem Planungsstand im Sommer 2021 gerechnet werden.

Das neue System bietet entscheidende Vorteile: Es ist auf der redaktionellen Seite einfach zu bedienen. Es stellt eine neue und moderne Optik als Basis zur Verfügung, innerhalb derer auch die einzelnen Kultur-Institutionen nach eigener inhaltlicher Ausrichtung ihre Internetpräsenzen ausgestalten können. Der Aufruf der jeweiligen Einrichtungen kann dabei über eigene Domains erfolgen, so wie derzeit auch. Gleichzeitig bleiben sie Teil der städtischen Familie.

So kann ein optisch konsistenter Auftritt der Stadtverwaltung und aller städtischen Kultur-Einrichtungen erreicht werden - bei gleichzeitiger individueller Ausformung der einzelnen Einrichtungen. Für die einzelnen Einrichtungen hat dies zudem den Vorteil, dass sie mit ihrer digitalen Öffentlichkeitsarbeit unter dem rechtlichen Schutz der Stadtverwaltung bleiben und keine eigenen Kosten für Entwicklung, Administration, Hosting und andere Dienstleistungen rund um ihre Homepage haben. Lediglich die inhaltlich-redaktionelle Arbeit ist zu leisten.

Das System bietet auch die Plattform dafür, nicht nur die digitale Präsenz des Bilderbuchmuseums, sondern auch die des zweiten städtischen Museums auf Burg Wissem, des MUSIT, attraktiver zu machen.

Die Bedienung des neuen Systems erfolgt über Internet, mehr als eine funktionierende Internetverbindung ist dazu nicht erforderlich.

Zur Social Media-Nutzung wird auf die Antwort der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion zu eigenständigen Social Media-Zugängen der Kultureinrichtungen in der Vorlage zu dieser Sitzung verwiesen.

Das Areal Burg Wissem würde sehr von einem angemessenen Breitbandanschluss profitieren. Die Verwaltung verhandelt aktuell mit zwei unterschiedlichen Internet Providern (Troline/Jeti und Vodafone), ob und zu welchen Konditionen ein Breitbandanschluss bereitgestellt werden kann. Erschwerend ist die Lage des Areals, besonders des Burggrabens; die hohen Kosten aufgrund von baulichen Gegebenheiten sind mit zu betrachten. Es ist davon auszugehen, dass eine deutliche Kostensteigerung geltend gemacht wird, sollte ein (Single) Anschluss außerhalb von Gebiets-/ Ausbauplanungen der Provider erforderlich sein. Sobald belastbare Angebote vorliegen, könnten hierauf Planungen aufgesetzt werden.

Haushaltsansätze für die Erstellung des Breitbandanschlusses an der Burg waren verwaltungsseitig 2021 und 2022 nicht eingeplant. Sofern geklärt ist, welcher Art und Güte ein Anschluss sein könnte bzw. wann dieser zeitlich umgesetzt werden kann, wäre im Anschluss eine Ausleuchtung des Campus für ein leistungsfähiges WLAN möglich. Auch hierfür stehen aktuell keine Mittel im Haushalt bereit.

Über weitere Schritte wird die Verwaltung informieren.

Alexander Biber
Bürgermeister